

„Kontrastreiche Gestaltung“

Lernmaterialien zur baulichen und gestalterischen
Barrierefreiheit

Mag. Peter Milbradt – easy entrance gmbh

Worum es geht – „Kontrastreiche Gestaltung“

- Das Sehen ist wesentlich für unsere Orientierung im Raum.
- Eine elementare Eigenschaft ist in diesem Zusammenhang Farbe.
- Durch eine gezielte farbliche Gestaltung des Umfeldes sind neben der ästhetischen Komponente auch Information und Orientierung wichtige Komponenten
- Kontraste sind für die Orientierung sehbehinderter Menschen von zentraler Bedeutung.
- Viele Sehbehinderungen sind altersbedingt und im Zuge des demografischen Wandels werden immer mehr Personen auf eine kontrastreiche Gestaltung ihrer Umgebung angewiesen sein.
- Das Thema „Kontraste“ ist auch für alle anderen Bereiche relevant (siehe daher unter anderem auch „Treppen“, „Haupteingang“ etc.)

Wie nutze ich die Folien optimal

- **Die nächsten Folien zeigen Fotobeispiele von alltäglichen Situationen**
- **Die Beispiele können positiv, negativ oder auch beides sein**
- **Notieren Sie sich bitte Ihre Einschätzungen auf einem Blatt Papier**
- **Auf den darauf folgenden Folien finden Sie die Antworten und die entsprechenden Erläuterungen**
- **Positive Beispiele runden die Kapitel ab**

Kontraste 01



Meine Einschätzung zu Kontraste 01

- **Positiv**

- **Negativ**



Antworten zu Kontraste 01

- Der Wand Boden Kontrast ist zu gering
- Subjektiv kann ein Gefühl der Unsicherheit entstehen, da das Auge zu wenig Anhaltspunkte zur Orientierung hat
- Bei verminderter Kontrastwahrnehmung des Auges (Z.B. Linsentrübung im Alter) wird dieser Eindruck verstärkt

Angepasst/barrierefrei Kontraste 01

Die Entwicklung eines Farbkonzeptes ist Teil der Planung. Dabei ist es wichtig, die Gestaltung der grundsätzlichen Kontraste (z.B.: Wand – Boden) optimal im Sinne der Barrierefreiheit zu gestalten

Eine Möglichkeit ist es z.B. den Boden dunkler zu planen



.... vorher ...

..... wenig
Kontraste ..

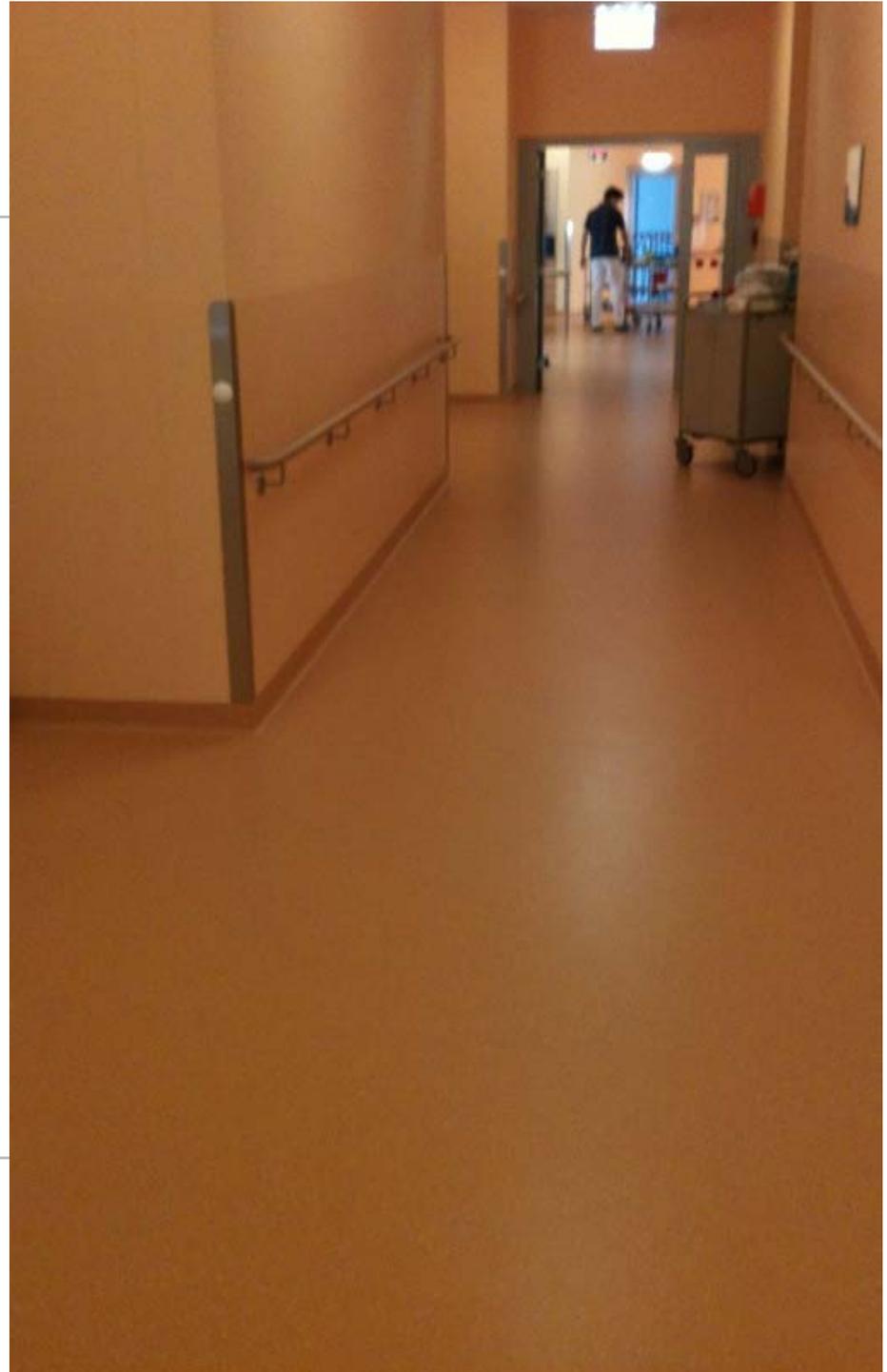


.... nachher ...

..... verbesserte
Kontraste ..



Kontraste 02



Meine Einschätzung zu Kontraste 02

- **Positiv**

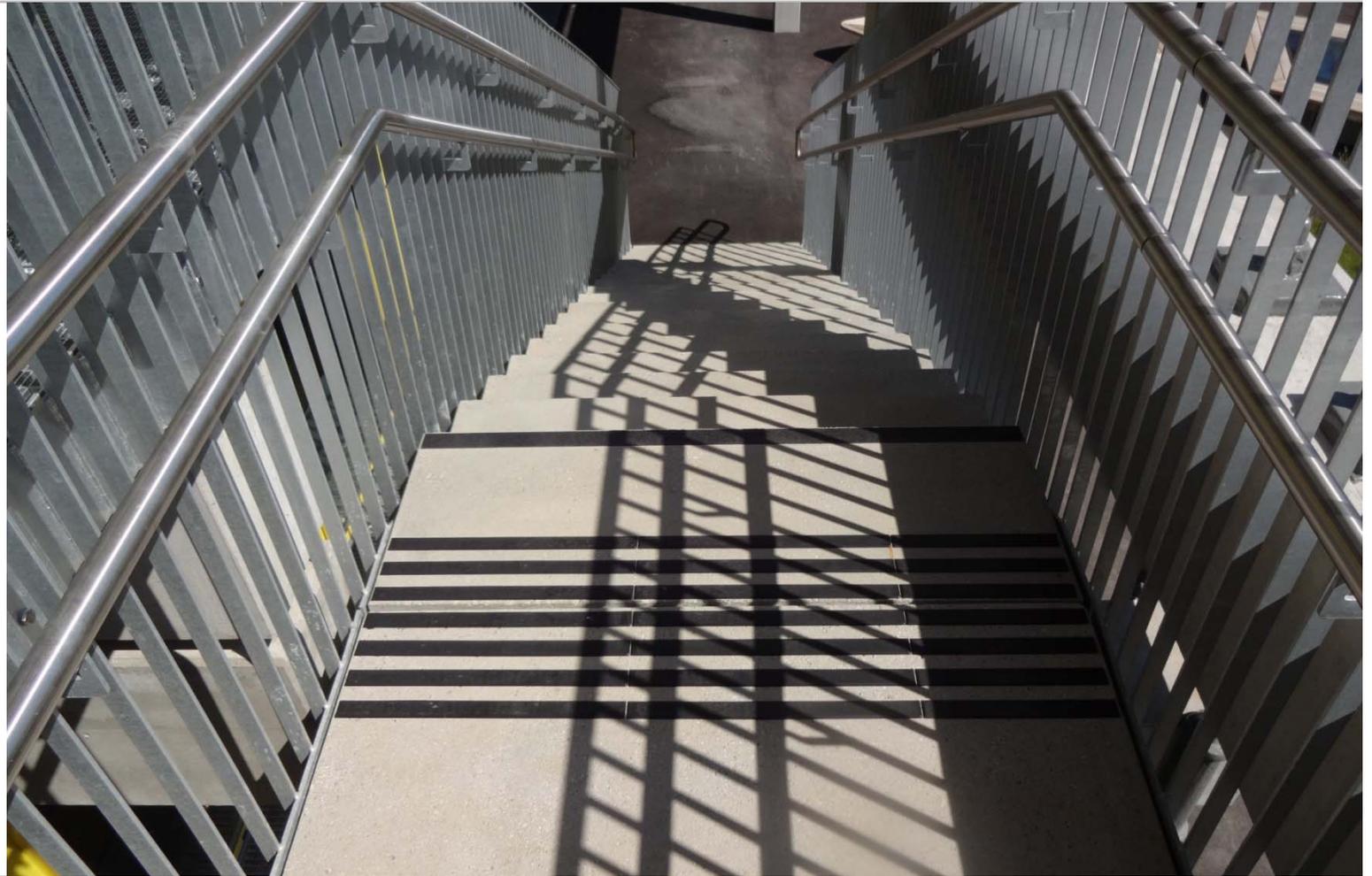
- **Negativ**

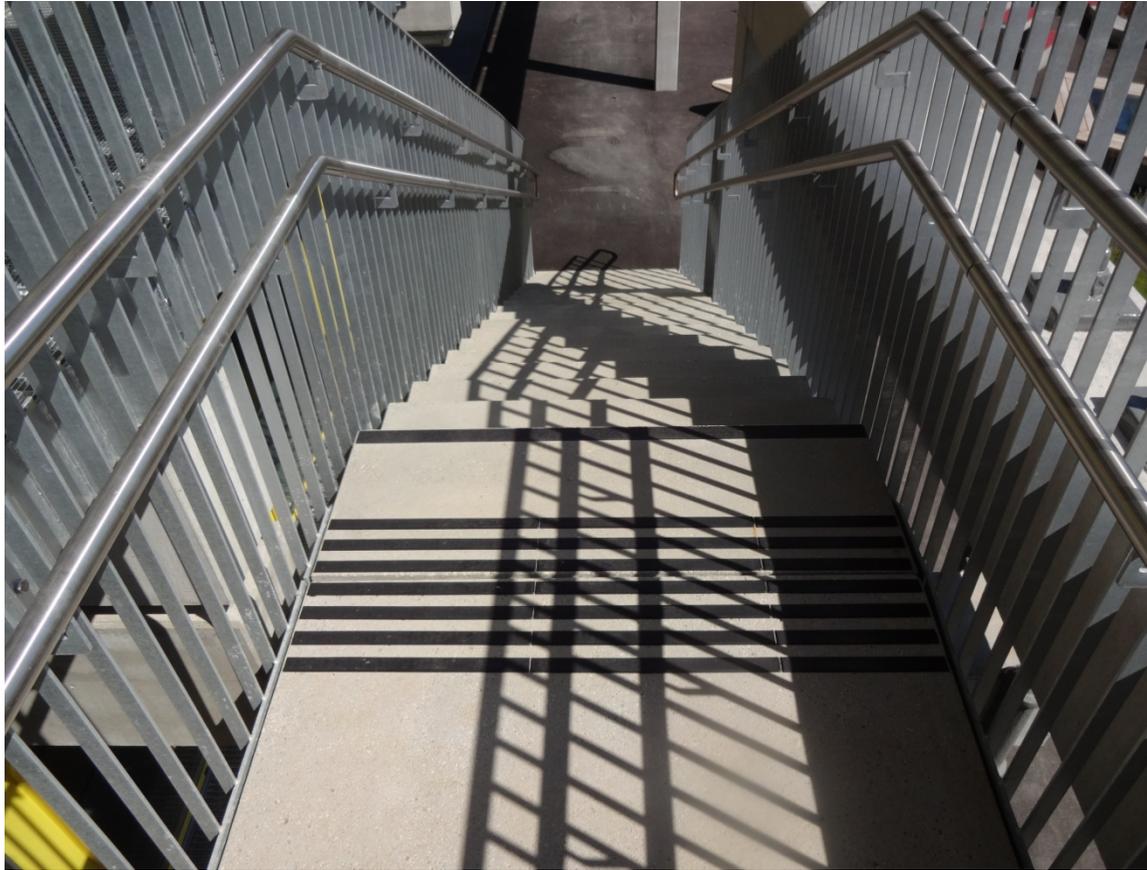


Antworten zu Kontraste 02

- Hier sind die Farben zwar kräftiger, aber auch hier ist der Kontrast zwischen Wand und Boden zu gering
- Die räumliche Orientierung wird erschwert

Kontraste 03





Antworten zu Kontraste 03

- Die Markierung der Treppe ist „grundsätzlich“ kontrastierend und normgerecht.
- Durch das einfallende Sonnenlicht ergeben sich irritierende „Schattenspiele“

Angepasst/barrierefrei

Kontraste 03

Da es sich um eine Außentreppe handelt, kann bei Lichteinfall nur abgeschattet werden.

.... sicher eine architektonische Herausforderung



Kontraste 04a



Kontraste 04b



Meine Einschätzung zu Kontraste 04

- **Positiv**

- **Negativ**



Antworten zu Kontraste 04ab

- Das Sonnenlicht wirft den Schatten der Schrift auf die Wand. Die Information ist kaum mehr zu entschlüsseln
- Gleichzeitig fehlt auch der Kontrast zwischen Wand und Schild
- Schriften mit nur Großbuchstaben sind mit dem Auge schwerer zu erfassen

Kontraste 05



Meine Einschätzung zu Kontraste 05

- **Positiv**

- **Negativ**



Antworten zu Kontraste 05

- Bei der Wahl der Glasmarkierung bei der Türe wurde der Hintergrund nicht mitberücksichtigt
- Da beides Gelbtöne mit wenig Kontrast sind, funktioniert die Glastürmarkierung als Orientierungshilfe nicht.